



## Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 02.10.2012

## Niederschrift

über die **36. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **20.09.2012**, 15:38 Uhr bis 21:58 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

### Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

### Stimmberechtigte Mitglieder

Albach, Rolf Dr.; Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Halberstadt-Kausch, Inge; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schulz, Walter Dr.; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Möller, Sandra Dr.; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir

### Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Becker;

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Bosbach, Wolfgang; Hoffmann, Klaus; Kretschmer, Karsten; Senol, Sengül

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

**Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

- I. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass Herr Michael Neubert sein Ratsmandat niedergelegt hat. Als seine Nachfolgerin wurde Frau Inge Halberstadt-Kausch festgestellt.

Der Oberbürgermeister verpflichtet Frau Halberstadt-Kausch gemäß § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung.

- II. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Mucuk, Herrn Koke und Herrn Wolter vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- III. Der Oberbürgermeister erläutert, dass vor Beginn der Beratungen zunächst die Tagesordnung festzulegen sei. Diesbezüglich verweist er auf den vorliegenden Entwurf. Dieser enthalte unter anderem auch die nachträglich einge-

gangen Änderungsanträge, die bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten aufgeführt seien.

IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge zur Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht vorgelegt worden seien. Es handelt sich um

1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Für Transparenz - gegen Selbstbedienung bei stadteigenen bzw. stadtnahen Betrieben"

sowie um

1.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Hilfe für die Severinstraße"  
AN/1601/2012

Der Oberbürgermeister verweist auf § 5 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen (GeschO), wonach bei mehreren Anträgen zur Durchführung von aktuellen Stunden die Möglichkeit einer einvernehmlichen Einigung zwischen den Antragstellern möglich sei, welches der Themen behandelt werden solle.

Ratsmitglied Wiener erwidert darauf, dass seine Fraktion die eigene aktuelle Stunde zugunsten des Themas „Hilfe für die Severinstraße“ für die heutige Sitzung zurückziehe.

V. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

### **Zusetzungen**

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Umsetzung Des Ratsbeschlusses "Räumung des AZ in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk"  
AN/1580/2012

4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Situation am Brüsseler Platz"  
AN/1581/2012

4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn: Finanzielle Risiken des Verzichts auf die Teilinbetriebnahme Süd"  
AN/1584/2012

4.4 Anfrage Die Linke. betreffend "Versorgung des doppelten Abiturjahrgangs 2013"

AN/1589/2012

- 4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Abruf von Leistungen aus dem Bildungspaket"  
AN/1588/2012
- 4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Anpassung der Geschäftsordnung - Einberufung des Rates und seiner Ausschüsse"  
AN/1592/2012
- 4.7 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mittelabfluss in der Wohnungsbauförderung"  
AN/1598/2012
- 4.8 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Besetzung der Referentenstelle für Interkulturelle Projekte in der Kulturverwaltung"  
AN/1089/2012
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.18 Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012  
2873/2012
- 10.19 Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012  
2872/2012
- 10.20 Baubeschluss für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße entsprechend RABT  
2807/2012
- 10.21 Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache, alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe  
3132/2012
- 17 Wahlen
- 17.13 RheinCargo GmbH u. Co. KG  
Vorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
3365/2012
- 17.14 Antrag der SPD-Fraktion zur Nachbesetzung von Gremien  
AN/1602/2012

- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Nach- und Umbesetzung in Ratsausschüssen  
AN/1603/2012
- 17.16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Umbesetzung des Ausschusses Umwelt und Grün  
AN/1604/2012
- 17.17 Antrag der Fraktion Die Linke.  
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme für den Ausschuss  
"Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"  
AN/1610/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.6 RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH:  
Betrachtung und Kapitalerhöhung  
2940/2012
- 24.7 RheinEnergie AG  
hier: Erwerb von Geschäftsanteilen an der VoltTerra GmbH  
3361/2012

## **Absetzungen**

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen/ Erbschaften
- 2.1 Schenkungsannahme für das Kunstobjekt "Röggelchen" des Künstlers Cornel  
Wachter Köln-Altstadt/Nord  
2974/2011
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-  
tungen
- 3.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Rettet die Jahnwiese!"
- 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Unterausschuss zur Umsetzung und  
Begleitung des Inklusionsplan der Stadt Köln"
- 6 Ortsrecht
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.3.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln  
2816/2012
- 10 Allgemeine Vorlagen

- 10.6 Jahresabschluss 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
2925/2012
- 10.7 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen  
3132/2011
- 10.21 Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache, alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe  
3132/2012
- 17 Wahlen
- 17.4 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln  
2627/2012
- 17.12 Akademie der Künste der Welt gGmbH  
hier: Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes  
3112/2012
- VI. Ratsmitglied Wiener weist auf den vorliegenden Änderungsantrag seiner Fraktion zu Punkt 3.1.4 (AN/1609/2012) hin und erklärt, dass sich aufgrund dessen Punkt 3.1.10 (AN/1526/2012) erledigt habe.
- Herr Wiener erläutert, unter Hinweis auf den zurückgezogenen Antrag seiner Fraktion, er gehe davon aus, dass unter diesen Umständen, ihr Antrag unter Punkt 3.1.9 an die Stelle von Punkt 3.1.6 aufrücke. Der Oberbürgermeister sagt eine entsprechende Berücksichtigung bei der Reihenfolge zu.
- VII. Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Vorlagen unter TOP 3.1.2; 3.1.12 und 4.3 (Thema „Nord-Süd-Stadtbahn“) wegen ihres Sachzusammenhangs unter dem Punkt 3.1.2 gemeinsam zu behandeln. Der Rat stimmt einer gemeinsamen Behandlung einvernehmlich zu.
- VIII. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Für Transparenz - gegen Selbstbedienung bei stadteigenen bzw. stadtnahen Betrieben"  
(zurückgezogen)
- 1.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Hilfe für die Severinstraße"  
AN/1601/2012
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Schenkungsannahme für das Kunstobjekt "Röggelchen" des Künstlers Cornel Wachter Köln-Altstadt/Nord  
2974/2011  
(zurückgezogen)
- 2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Museum Ludwig  
hier: Spende in Höhe von 20.000,00 € zur Verwendung für den "Langen Donnerstag" im Museum Ludwig  
2901/2012
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Weitere Vorschläge für Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der Verwaltung"  
AN/1529/2012
- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Teilbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen"  
AN/1549/2012
- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke., Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Nachtflug abschalten"  
AN/1548/2012  
  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1607/2012
- 3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Schluss mit den Luxusrenten bei städtischen Unternehmen - Rente mit 67 auch für Großverdiener in den Vorständen der Stadtwerke"  
  
Änderungsantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1609/2012

- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Untersuchung des Leistungsspektrums von Städten durch Focus-Money: Bürgerorientierung und Kundenfreundlichkeit in der Kölner Stadtverwaltung"  
AN/1530/2012
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1599/2012
- Stellungnahme der Verwaltung vom 20.09.2012  
3427/2012
- 3.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Rettet die Jahnwiese!"  
(zurückgezogen)
- 3.1.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Personelle Ressourcen stärken - Diversity Management für die Stadt Köln"  
AN/1536/2012
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1611/2012
- 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Unterausschuss zur Umsetzung und Begleitung des Inklusionsplan der Stadt Köln"  
(zurückgezogen)
- 3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Prüfantrag zur Einrichtung einer Peter-Fechtner-Straße"  
AN/1332/2012
- 3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Abführung der Sitzungsgelder aus Aufsichtsräten an die Stadt Köln"  
AN/1526/2012
- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kampagne des Bundesinnenministeriums gegen radikale Islamisten auch in Köln"  
AN/1541/2012
- 3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vorzeitige in Betriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen der Serverinsstraße und dem Kölner Süden"  
AN/1545/2012
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Umsetzung des Ratsbeschlusses "Räumung des AZ in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk"  
AN/1580/2012



Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3448/2012

- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Situation am Brüsseler Platz"  
AN/1581/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3439/2012

- 4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn:  
Finanzielle Risiken des Verzichts auf die Teilinbetriebnahme Süd"  
AN/1584/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3437/2012

- 4.4 Anfrage Die Linke. betreffend "Versorgung des doppelten Abiturjahrgangs  
2013"  
AN/1589/2012

- 4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Abruf von Leistungen aus dem Bil-  
dungspaket"  
AN/1588/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3414/2012

- 4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Anpassung der Geschäftsordnung -  
Einberufung des Rates und seiner Ausschüsse"  
AN/1592/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3425/2012

- 4.7 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mittelabfluss in der Wohnungsbauförde-  
rung"  
AN/1598/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3444/2012

- 4.8 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Besetzung der Referentenstelle für  
Interkulturelle Projekte in der Kulturverwaltung"  
AN/1089/2012

Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
2482/2012

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
  - 6.1 Satzungen
    - 6.1.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
1357/2012
    - 6.1.2 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden  
0909/2012
    - 6.1.3 5. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung (Neufassung)  
1704/2012
    - 6.1.4 Satzung der Stadt Köln zu § 11 a Abs. 2 ÖPNVG NRW vom 30.08.2011  
3009/2012
  - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
    - 6.2.1 Rückwirkende Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. April 2010 über die Aufhebung der Gebührensatzung für den Schlachthof der Stadt Köln und der Satzung für den Schlachtviehgroßmarkt, den Schlachthof und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln  
1867/2012
    - 6.2.2 Städtische Tiefgaragen und Parkhäuser  
Hier: Änderung der Kurzparkergebühren in den Garagen der Innenstadt  
2327/2012
  - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
    - 6.3.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln  
2816/2012  
(zurückgezogen)
    - 6.3.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein,

Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,  
2813/2012

Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1594/2012

Stellungnahme der Verwaltung vom 20.09.2012  
3426/2012

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2012 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011 in analoger Anwendung  
3278/2012

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Weitere überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2011  
2689/2012

8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0301 - Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2011  
2168/2012

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten  
2055/2012

10.2 Mitteilung über die weitere Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 bei der Maßnahme Generalsanierung Bandanbau des Museum Schnütgen  
2198/2012

10.3 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012  
2233/2012

10.4 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2012/2013  
2578/2012

- 10.5 Umsetzungskonzept der Energieanalysen 2007 und 2010  
2766/2012
- 10.6 Jahresabschluss 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
2925/2012  
(zurückgezogen)
- 10.7 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen  
3132/2011  
(zurückgezogen)
- 10.8 Internetstadt Köln  
0687/2012
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1555/2012
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/1605/2012
- 10.9 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere  
3039/2012
- 10.10 Konzept zur Entwicklung eines nachhaltigen Toilettenangebotes im Kölner Stadtgebiet  
sowie Umsetzung erster Maßnahmen bis zum 31.12.2014  
2665/2012
- 10.11 Umsetzung des Neubau- und Sanierungsprogramms für städtische Sozialhäuser. Begrenzung der Bau- und Folgekosten.  
1356/2012
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1613/2012
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1614/2012
- 10.12 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B55 / Östlicher Zubringerstraße A559  
2544/2012
- 10.13 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium;  
hier: Baubeschluss Bauphase 1  
2266/2012

- 10.14 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock 3799/2011
- 10.15 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"  
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"  
1771/2012
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1608/2012
- 10.16 Neubau Mensa an der Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/  
Lustheiderstraße 47, 51103 Köln-Höhenberg  
Baubeschluss  
1909/2012
- 10.17 Grundsätze kommunaler Unternehmensführung / Einführung eines Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln  
3219/2012
- 10.18 Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012  
2873/2012
- 10.19 Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012  
2872/2012
- 10.20 Baubeschluss für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße entsprechend RABT  
2807/2012
- 10.21 Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache, alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe  
3132/2012  
(zurückgezogen)
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65483/02  
Arbeitstitel: Reutlinger Straße in Köln-Bilderstöckchen  
1283/2012
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70430/04  
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll  
2100/2012
- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 6742/02  
Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd  
2174/2012
- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 7643/02  
Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar  
2436/2012
- 12.5 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 D (74394/03)  
Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/KVB in Köln-Porz  
2449/2012
- 12.6 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 E (74391/04)  
Arbeitstitel: Porz-Mitte/Bennauer Straße in Köln-Porz  
2450/2012
- 12.7 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 A (74393/02)  
Arbeitstitel: Porz-Innenstadt in Köln-Porz  
2451/2012
- 12.8 Satzungsbeschluss betreffend die zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 B (74391/02)  
Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/Mühlenstraße in Köln-Porz  
2453/2012
- 12.9 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6456/06  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlings-/Merkenich, 6. Änderung  
3013/2012
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren

- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen  
Arbeitstitel: Nievenheimer Straße in Köln-Bilderstöckchen  
1799/2012
- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Niehl  
Arbeitstitel: Drosselweg/Finkenplatz in Köln-Niehl  
1800/2012
- 14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd  
Arbeitstitel: Nördliche Severinstraße (Bezirksteilzentrum) in Köln-Altstadt/Süd  
1805/2012
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2839/2012
- 17 Wahlen
- 17.1 Neuwahl eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses  
2532/2012
- 17.2 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss  
2577/2012
- 17.3 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin und ihres Stellvertreters für den Stadtentwicklungsausschuss  
2595/2012
- 17.4 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln  
2627/2012  
(zurückgezogen)
- 17.5 Neuwahl zweier Stellvertreter für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde  
2943/2012
- 17.6 Mitglieder des Institutsausschusses des Rhein. Studieninstituts für kommunale Verwaltung  
2956/2012

- 17.7 Bestellung von Opernintendantin Frau Dr. Birgit Meyer zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln  
3000/2012
- 17.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wechsel in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse Köln-Bonn"  
AN/1284/2012
- 17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Wahlen: Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und Rechnungsprüfungsausschuss  
AN/1448/2012
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen  
Wahlen: Ausschuss Schule und Weiterbildung  
AN/1455/2012
- 17.11 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender  
2406/2012
- 17.12 Akademie der Künste der Welt gGmbH  
hier: Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes  
3112/2012  
(zurückgezogen)
- 17.13 RheinCargo GmbH u. Co. KG  
Vorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
3365/2012
- 17.14 Antrag der SPD-Fraktion zur Nachbesetzung von Gremien  
AN/1602/2012
- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Nach- und Umbesetzung in Ratsausschüssen  
AN/1603/2012
- 17.16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Umbesetzung des Ausschusses Umwelt und Grün  
AN/1604/2012
- 17.17 Antrag der Fraktion Die Linke.  
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme für den Ausschuss "Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"  
AN/1610/2012
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen



- 18.1 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
2514/2012
- 18.2 MÜLHEIM 2020: Mittelfreigabebeschluss zu Maßnahme Gestaltung der Waldecker Straße in Köln-Buchforst  
2588/2012
- 18.3 Chinafest Nordrhein-Westfalen - Der Drache tanzt in Köln, 14.-16. September 2012  
2810/2012
- 19 -

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
  - 23.1 Bereitstellung von Ausgleichsflächen für den Ausbau der BAB 3 in Köln-Dünnwald und Köln-Flittard  
1445/2012
  - 23.2 Abgrabungsschwerpunkt Meschenich/Immendorf  
2936/2012
  - 23.3 Einfamilienhausbaugrundstücke Peter - Hagen - Straße in Köln - Brück  
3034/2012
  - 23.4 Städtisches Grundstück Burgenlandstraße 9 in Köln-Humboldt/Gremberg  
2896/2012
  - 23.5 Verlängerung Mietvertrag Tennis-Klub Grün-Gold  
1324/2012
  - 23.6 Planungen rund um den Eifelwall  
3114/2012
  - 23.7 Verkauf Grundstück Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim  
2927/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung der Vergabe für den Zeitvertrag Splittmastix- und Asphaltbetonarbeiten  
0444/2012/1
- 24.2 Entfristung der Koordinationsstelle für Geschäftszentrenentwicklung und Initiativenmanagement  
2493/2012
- 24.3 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in insgesamt 34 Objekten (Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten etc.) - Paket 2 -  
2769/2012
- 24.4 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in insgesamt 23 Objekten (Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten etc.) - Paket 3 -  
2772/2012
- 24.5 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Riehl, Slabystraße  
1742/2012
- 24.6 RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH:  
Betrachtung und Kapitalerhöhung  
2940/2012
- 24.7 RheinEnergie AG  
3361/2012
- 25 Wahlen
- 25.1 Bestellung zum Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes  
2662/2012
- 25.2 Bestellung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
2715/2012
- 25.3 Bestellung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
2725/2012
- 25.4 Bestellung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
2727/2012
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Sanierung und Schließung der Melia-Deponie  
2274/2012

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Für Transparenz - gegen Selbstbedienung bei stadteigenen bzw. stadtnahen Betrieben" (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 3).

#### **1.2 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Hilfe für die Severinstraße" AN/1601/2012**

#### **Beschluss:**

Nach einer ausführlichen Debatte beschließt der Rat gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen die Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu überweisen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

#### **2.1 Schenkungsannahme für das Kunstobjekt "Röggelchen" des Künstlers Cornel Wachter Köln-Altstadt/Nord 2974/2011 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 5).

#### **2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Museum Ludwig hier: Spende in Höhe von 20.000,00 € zur Verwendung für den "Langen Donnerstag" im Museum Ludwig 2901/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Spende in Höhe von 20.000,00 Euro zur Verwendung für den „Langen Donnerstag“ von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West an das Museum Ludwig mit Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Weitere Vorschläge für Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der Verwaltung"  
AN/1529/2012**

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:**

Der unter Nummer 1 aufgeführte Satz ist wie folgt zu ersetzen:

(1) Durch die Abschaffung der Dienstwagen für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, der Fraktionen sowie der Dezernentinnen und Dezernenten und stattdessen den Abschluss eines Rahmenvertrages mit dem Taxruf Köln“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Synergien und Einsparpotentiale sich für den städtischen Haushalt erzielen lassen

1. durch die Bildung eines Fahrerpools unter Berücksichtigung der den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Fraktionen sowie den Dezernentinnen und Dezernenten bisher zur Verfügung stehenden Fahrerinnen und Fahrer sowie der entsprechenden Fahrzeuge. Der Oberbürgermeister wird als erster Repräsentant der Stadt hiervon ausgenommen.
2. durch die Zusammenführung aller Stellen in der Verwaltung, die der Klagebearbeitung dienen. Zu bewerten ist zudem eine zentrale Anbindung beim Rechts- und

Versicherungsamt (30). Einzubeziehen sind z. B. die zentrale Klagebearbeitung beim Kassen- und Steueramt (21/1), die Rechtsstelle beim Amt für Soziales und Senioren (501/21) oder die Prozessvertretung in der Abteilung für Ausländerangelegenheiten (323/11).

Eventuelle Auswirkungen für die jeweiligen Geschäftsprozesse sind zu berücksichtigen. Dem Rat ist das Ergebnis der Prüfung bis zum Ende des Jahres mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

                      
**Anmerkung:**

Der Änderungsantrag wurde in der Sitzung vorgelegt.

**3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Teilbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen" AN/1549/2012** **Nord-**

**Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln macht von seinem Rückholrecht (§ 41 Abs. 3 GO NRW) Gebrauch und hebt den Beschluss des Verkehrsausschusses von 04.09.2012, die Entscheidung über die Teilbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen, Beschlussvorlage 3132/2011, in die Haushaltsplanberatungen zu vertagen, auf und beschließt die in der Beschlussvorlage 3132/2011 vorgesehene Alternative 1 (Teilbetriebnahme zwischen Severinstraße und Rodenkirchen).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) abgelehnt.

                      
**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

**3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vorzeitige in Betriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen der Severinstraße und dem Kölner Süden" AN/1545/2012**

und

- 4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn: Finanzielle Risiken des Verzichts auf die Teilinbetriebnahme Süd"  
AN/1584/2012

behandelt.

- 3.1.3 Antrag der Fraktion Die Linke., Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Nachtflug abschalten"  
AN/1548/2012**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1607/2012**

**I. Beschluss gemäß Absatz 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

**Der vorliegende Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:**

Anlässlich der Ablehnung der von der NRW-Landesregierung beantragten Einschränkung der Betriebsgenehmigung am Flughafen Köln/Bonn für ein Passagier-Nachtflugverbot zwischen 0 und 5 Uhr durch Bundesverkehrsminister Raumsauer bekräftigt der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 27. März 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Stimme des Oberbürgermeisters, bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

**II. Beschluss gemäß Absatz 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

**Der vorliegende Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:**

Bestandteil dieses Ratsbeschlusses ist auch der Auftrag an die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung sowie die vom Rat entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates in der Flughafen Köln/Bonn GmbH gegenüber der Geschäftsleitung darauf hinzuwirken, zügig die notwendigen Schritte zu ergreifen, um durch eine veränderte Gestaltung der Lande- und Startentgelte eine deutliche Verminderung der Fluglärm-

emissionen – insbesondere während der Nachtzeit zwischen 22 und 6 Uhr – zu erreichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig und in der Folge kontinuierlich über die Umsetzung dieses Auftrags dem Hauptausschuss zu berichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke, sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

#### **III. Gesamtabstimmung:**

Anlässlich der Ablehnung der von der NRW-Landesregierung beantragten Einschränkung der Betriebsgenehmigung am Flughafen Köln/Bonn für ein Passagier-Nachtflugverbot zwischen 0 und 5 Uhr durch Bundesverkehrsminister Raumsauer bekräftigt der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 27. März 2012.

Bestandteil dieses Ratsbeschlusses ist auch der Auftrag an die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung sowie die vom Rat entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates in der Flughafen Köln/Bonn GmbH gegenüber der Geschäftsleitung darauf hinzuwirken, zügig die notwendigen Schritte zu ergreifen, um durch eine veränderte Gestaltung der Lande- und Startentgelte eine deutliche Verminderung der Fluglärmemissionen – insbesondere während der Nachtzeit zwischen 22 und 6 Uhr – zu erreichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig und in der Folge kontinuierlich über die Umsetzung dieses Auftrags dem Hauptausschuss zu berichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Stimme des Oberbürgermeisters, bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke, und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Granitzka beantragte Einzelabstimmung.

#### **3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Schluss mit den Luxusrenten bei städtischen Unternehmen - Rente mit 67 auch für Großverdiener in den Vorständen der Stadtwerke"**

**Änderungsantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1609/2012**

**Beschluss:**

Der Rat weist alle Aufsichtsratsmitglieder in stadteigenen Betrieben an, in den zuständigen Gremien der stadteigenen Betriebe und Gesellschaften vertragliche Veränderungen über die Vorstandsbezüge so zu regeln, dass Ruhegehälter erst ab 67 Jahren bezogen werden können. Vorstandsmitglieder mit laufenden Verträgen sollen bei einer Verlängerung ihres Vertrages auf die neue Regelung umgestellt werden bzw. unter der Berücksichtigung der Punkte 1) und 2) geregelt werden.

1) Kein Vertrag, der zukünftig abgeschlossen wird, darf ein höheres Gehalt als das 6-fache der Beitragsbemessungsgrenze enthalten.

2) Kein Ruhegehalt darf das 6-fache der aktuellen Höchstrente für Arbeitnehmer (BFA/LVA) überschreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**Anmerkungen:**

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Abführung der Sitzungsgelder aus Aufsichtsräten an die Stadt Köln"  
AN/1526/2012

behandelt.

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übernimmt die Sitzungsleitung.

**3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Untersuchung des Leistungsspektrums von Städten durch Focus-Money: Bürgerorientierung und Kundentreue in der Kölner Stadtverwaltung"**  
**AN/1530/2012**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1599/2012**

**Stellungnahme der Verwaltung vom 20.09.2012  
3427/2012**



## **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:**

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

1. Die Stadtverwaltung möge mit anderen Städten einen intensiveren Erfahrungsaustausch initiieren, um ihre Leistungen zu verbessern. Dabei wird die besondere Aufmerksamkeit auf die Konzepte der Siegerstädte des o. g. Rankings Düsseldorf, Hannover und Nürnberg gelegt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, um ihr Leistungsspektrum zu verbessern und den Kölner Bürgerinnen und Bürgern bessere Leistung zu bieten und damit beim nächsten Ranking eine bessere Position zu erhalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

## **II. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung,

1. durch Kundenbefragungen regelmäßig zu ermitteln, wie zufrieden die Kölner Bürgerinnen und Bürger mit den Leistungen ihrer Stadtverwaltung sind. Gleiches gilt für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Blick auf die Zufriedenheit mit den verwaltungsinternen Arbeitsbedingungen sowie der Führungskultur im „Unternehmen“ Stadt Köln.
2. zu dem o. g. Zweck zu prüfen, welche Verwaltungsbereiche sich aufgrund ihrer besonderen Bürgernähe sowie Kundenorientierung für Kundenbefragungen anbieten. Dies gilt auch für die Form und Häufigkeit mit der die Befragungen durchgeführt werden sollen, um eine möglichst hohe Aussagekraft sicherzustellen und eine effektive Auswertung zu gewährleisten. Für die Mitarbeiterbefragung ist ein stadtweit geltendes System zu entwickeln. Der erforderliche Aufwand (Personal- und Sachmittel) ist ebenfalls zu ermitteln.
3. dem Rat spätestens zur Sitzung am 18. Dezember 2012 ein Konzept für Befragungen gemäß den Ziffern 1. und 2. vorzulegen, nach dem ab dem Jahre 2013 entsprechende Erhebungen durchgeführt werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

#### **3.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Rettet die Jahnwiese!" (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Fraktion pro Köln vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 5).

#### **3.1.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Personelle Ressourcen stärken - Diversity Management für die Stadt Köln" AN/1536/2012**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1611/2012**

#### **I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:**

Der Rat verweist den Änderungsantrag der FDP-Fraktion, der da lautet:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Antrag wird um folgenden Absatz ergänzt:

Die Stellen, die für das Referat „Lesben, Schwule und Transgender“ beim Dezernat V nach einem Ratsbeschluss ausdrücklich eingerichtet wurden, aber immer noch mit einem Sperrvermerk versehen sind, werden im Sinne der Erledigung der Aufgaben des Diversity-Management unverzüglich entsperrt und schnellstmöglich mit geeignetem Personal besetzt.

zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales. Die Angelegenheit soll allerdings erst dann behandelt werden, wenn das Ergebnis aus dem nachfolgendem Prüfauftrag vorliegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

## **II. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Vorteile und Synergien sich durch die Zusammenfassung verschiedener Dienststellen, deren Aufgabenbereiche die Themen Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung sowie Interessenvertretung im weiteren Sinne für verschiedene Personengruppen umfassen, zu einer zentralen Stelle für „Diversity Management“ erzielen lassen. Ziele des Diversity Managements sind, eine positive Gesamtatmosphäre zu schaffen, soziale Diskriminierungen zu verhindern und die Chancengleichheit zu verbessern. Weiterhin ist darzustellen, ob sich durch die Schaffung eines einheitlichen Ansprechpartners die Umsetzung der gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (u. a. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Behindertengleichstellungsgesetz, Charta der Vielfalt) innerhalb der Verwaltung sowie für die Stadtgesellschaft optimieren lässt. Gleiches gilt für die Leistungserbringung der Verwaltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Kölns. Letztlich ist auch das Einsparpotential für den städtischen Haushalt, z. B. durch den Wegfall von Leitungsstellen, zu beurteilen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Rat bis zum Ende des Jahres mitzuteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

### **3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Unterausschuss zur Umsetzung und Begleitung des Inklusionsplan der Stadt Köln" (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Fraktion pro Köln vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 5).

### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Gey verlässt nach der Behandlung dieses Punktes die Sitzung endgültig.

### **3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Prüfantrag zur Einrichtung einer Peter-Fechter-Straße" AN/1332/2012**

### **Beschluss:**

### **Der Rat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst zu prüfen, ob bei einer der vorhandenen Straßen oder Plätzen in Köln eine Umbenennung in Peter-Fechter-Straße oder

Peter-Fechter-Platz möglich ist. Alternativ soll die Verwaltung den Namen Peter Fechter für die Benennung neuer Straßen und Plätze vormerken.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und im Anschluss an Punkt

- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Untersuchung des Leistungsspektrums von Städten durch Focus-Money: Bürgerorientierung und Kundenfreundlichkeit in der Kölner Stadtverwaltung"  
AN/1530/2012

Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1599/2012

behandelt.

**3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Abführung der Sitzungsgelder aus Aufsichtsräten an die Stadt Köln"  
AN/1526/2012**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Alle Ratsmitglieder, die vom Rat in Aufsichtsräte, Verwaltungsräte und ähnliche Gremien entsandt sind, treten ihre Sitzungsgelder, die über 50 EUR pro Sitzung hinausgehen, an die Stadt Köln ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

- 3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Schluss mit den Luxusrenten bei städtischen Unternehmen - Rente mit 67 auch für Großverdiener in den Vorständen der Stadtwerke"

Änderungsantrag der Fraktion pro Köln

behandelt.

**3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kampagne des Bundesinnenministeriums gegen radikale Islamisten auch in Köln"  
AN/1541/2012**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln begrüßt die Initiative „Sicherheitspartnerschaft“ von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) zur Aufklärung und Prävention von radikalislamischen Umtrieben (bspw. durch Salafisten) und bittet die Verwaltung das Projekt nach allen Kräften zu unterstützen.

Der Rat der Stadt Köln bittet den Oberbürgermeister beim Bundesinnenminister vorstellig zu werden, mit der Bitte, dass die geplante Plakatkampagne des Ministeriums auch in Köln durchgeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vorzeitige in Betriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen der Severinsstraße und dem Kölner Süden"  
AN/1545/2012**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die schnellstmögliche Einrichtung eines U-Bahn-Betrieb zwischen der Haltestelle Severinstraße und dem Stadtteil Rodenkirchen und beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit es zu einer schnellstmöglichen Betriebsaufnahme kommt.

Alle Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der KVB werden angewiesen, die vorzeitige Inbetriebnahme der Nord-Süd-Bahn im Unternehmen voranzutreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen"  
AN/1549/2012

und

- 4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn: Finanzielle Risiken des Verzichts auf die Teilinbetriebnahme Süd"  
AN/1584/2012

behandelt.

### **3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Umsetzung des Ratsbeschlusses "Räumung des AZ in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk"  
AN/1580/2012

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3448/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Hinsichtlich der Nachfragen von Ratsmitglied Wiener, die nach der Erklärung der Beigeordneten Berg noch unbeantwortet sind, sagt Stadtdirektor Kahlen eine schriftliche Antwort zu.

- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Situation am Brüsseler Platz"  
AN/1581/2012

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3439/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Bezug nehmend auf Nachfragen von Ratsmitglied Uckermann kündigt Stadtdirektor Kahlen einen Bericht der Verwaltung an, der zurzeit erstellt werde. Er gehe davon

aus, dass die Angelegenheit dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales spätestens in seiner Dezember-Sitzung vorgelegt werden könne.

**Anmerkung:**

Bürgermeisterin Scho-Antwerpes hatte Ratsmitglied Uckermann schon im vorherigen Sitzungsverlauf wegen unangemessener Äußerungen ermahnt und ihm für den Wiederholungsfall einen Ordnungsruf angedroht. Nachdem Ratsmitglied Uckermann sich nunmehr beleidigend zu ihrer Sitzungsleitung geäußert hat, erteilt ihm die Bürgermeisterin deshalb einen Ordnungsruf (zu den Einzelheiten wird auf das Wortprotokoll verwiesen).

**4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn: Finanzielle Risiken des Verzichts auf die Teilinbetriebnahme Süd"  
AN/1584/2012**

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3437/2012**

Die Nachfragen von Ratsmitglied Frank werden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen"  
AN/1549/2012

und

3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vorzeitige in Betriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen der Severinsstraße und dem Kölner Süden"  
AN/1545/2012

behandelt.

**4.4 Anfrage Die Linke. betreffend "Versorgung des doppelten Abiturjahrgangs 2013"  
AN/1589/2012**

Da in dieser Angelegenheit noch eine verwaltungsinterne Abstimmung erforderlich ist, wird die Antwort zur kommenden Sitzung des Rates – am 15.11.2012 – nachgereicht.

**4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Abruf von Leistungen aus dem Bildungspaket"  
AN/1588/2012**

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3414/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Anpassung der Geschäftsordnung - Einberufung des Rates und seiner Ausschüsse"  
AN/1592/2012**

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3425/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.7 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mittelabfluss in der Wohnungsbauförderung"  
AN/1598/2012**

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
3444/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.8 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Besetzung der Referentenstelle für Interkulturelle Projekte in der Kulturverwaltung"  
AN/1089/2012**

**Antwort der Verwaltung vom 20.09.2012  
2482/2012**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor. Beigeordneter Prof. Quander beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Detjen.



- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **6 Ortsrecht**

### **6.1 Satzungen**

#### **6.1.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln 1357/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 10.02.2009 in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **6.1.2 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden 0909/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die in Anlage 2 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **6.1.3 5. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung (Neufassung) 1704/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **6.1.4 Satzung der Stadt Köln zu § 11 a Abs. 2 ÖPNVG NRW vom 30.08.2011 3009/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die allgemeine Vorschrift gemäß § 11a ÖPNVG NRW (Satzung) der Stadt Köln vom 30.08.2011 (in Kraft getreten am 15.09.2011) durch Nachtrag in Form der aktualisierten Anlage 1 zu ändern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

### **6.2.1 Rückwirkende Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. April 2010 über die Aufhebung der Gebührensatzung für den Schlachthof der Stadt Köln und der Satzung für den Schlachtviehgroß- markt, den Schlachthof und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln 1867/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der rückwirkenden Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. April 2010 über die Aufhebung der Gebührensatzung für den

Schlachthof der Stadt Köln und der Satzung für den Schlachtviehgroßmarkt, den Schlachthof und den Fleischgroßmarkt der Stadt Köln (s. Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6.2.2 Städtische Tiefgaragen und Parkhäuser  
hier: Änderung der Kurzparkergebühren in den Garagen der Innenstadt  
2327/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Änderung der Kurzparkgebühren in den Tiefgaragen Am Dom, Philharmonie, Hauptbahnhof/Breslauer Platz, Groß St. Martin und Kaiser-Wilhelm-Ring in der Zeit von 9.00 Uhr – 19.00 Uhr:

TG Am Dom:

Von 0,60 € je angefangene 20 Minuten (1,80 €/std.)

auf

0,70 € je angefangene Minuten (2,10 €/Std.)

Tageshöchstgebühr von 18,00 € auf 21,00 €

TG Philharmonie, TG Hbf/Breslauer Platz und TG Groß St. Martin:

Von 0,50 € je angefangene 20 Minuten (1,50 €/Std.)

auf

0,60 € je angefangene 20 Minuten (1,80 €/Std.)

Tageshöchstgebühr von 15,00 € auf 18,00 €

TG Kaiser-Wilhelm-Ring:

Von 0,40 € je angefangene 20 Minuten (1,20 €/Std.)

auf

0,50 € je angefangene 20 Minuten (1,50 €/Std.)

Tageshöchstgebühr von 12,00 € auf 15,00 €

Alle Parkgebühren enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.  
Die Umsetzung erfolgt zum 01.11.2012.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

## **6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

### **6.3.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln 2816/2012 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 5).

### **6.3.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, 2813/2012**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1594/2012**

**Stellungnahme der Verwaltung vom 20.09.2012  
3426/2012**

## **I. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Beschlussvorlage 2813/2012 vorgeschlagene ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahre 2013 dahingehend zu ändern, dass entsprechend der für das Jahr 2012 getroffenen Entscheidung eine Verteilung der Sonntagsöffnungen auf 20 statt 15 Sonntage vorgesehen wird. Unberührt hiervon bleibt die Festlegung, dass jährlich nur drei der gesetzlich möglichen vier verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage für jeden Stadtteil freigegeben werden. Die Termine für die Sonntagsöffnungen 2013 sind auf der Basis von 20 Sonntagen mit den Interessengemeinschaften des Einzelhandels in der Innenstadt

und der Stadtteile abzustimmen. Eine entsprechende Vorlage ist dem Rat in der nächsten Sitzung zum Beschluss vorzulegen, so dass die gebotene Planungssicherheit erhalten bleibt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage:**

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2013 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Der Rat bittet die Landesregierung für die Kommunen, die bereits vor der Änderung des LÖG NRW eine deutliche Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage für 2013 beschlossen haben, im neuen Ladenöffnungsgesetz NRW eine Übergangsregelung vorzusehen. Diese sollte die Gültigkeit entsprechender kommunaler Rechtsverordnungen für 2013 vorsehen, wenn die Zahl der möglichen freizugebenden Sonn- und Feiertage im neuen LÖG NRW unter 15 liegen sollte.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

#### **6.4 Sonstige städtische Regelungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

#### **7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2012 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011 in analoger Anwendung 3278/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 01.05.2012 bis 05.09.2012 für das Haushaltsjahr 2012 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2012 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. 2.396,56 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 11 (Personalaufwendungen) sowie 1.437,94 EUR in Teilplan 0507 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 3.834,50 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

2. 50.000,00 EUR in Teilplan 0414 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 50.000,00 EUR in Teilplan 0301 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

3. 1.000,00 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000,00 EUR in Teilplan 0504 in Zeile 3 (sonstige Transfererträge)

### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2012 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlungen für Investitionen**

1. 50.000,00 EUR in Teilplan 0606 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem

Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0606-0-0001

veraltete PC's ausgetauscht und notwendige Softwareumstellungen vorgenommen.

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 50.000,00 EUR in Teilplan 0603 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

2. 18.000,00 EUR in Teilplan 0111 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem

Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0111-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 18.000,00 EUR in **Teilplan 1401** in Zeile 9 (Auszahlung für den

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

3. 4.000,00 EUR in Teilplan 0202 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen);

Finanzstelle 0000-0202-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 4.000,00 EUR in Teilplan 0209 in Zeile 9 (Auszahlung für den

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

### **Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2012 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)**

1. 148.143,61 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 18 (Tilgung von Darlehen);

Finanzstelle 2301-1601-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 148.143,61 EUR in Teilplan 0108 in Zeile 7 (Auszahlung für den

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden); Finanzstelle 2301-0108-0-5000

2. 13.375 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 18 (Tilgung von Darlehen);

Finanzstelle 2301-1601-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 148.143,61 EUR in Teilplan 0108 in Zeile 7 (Auszahlung für den

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden); Finanzstelle 2301-0108-0-5000

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Überplanmäßige Aufwendungen**

### **8.1 Weitere überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2011 2689/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt weitere überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 207.200 Euro im Teilergebnisplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst in den Teilplanzeilen 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2011 in entsprechender Höhe.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

### **8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0301 - Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2011 2168/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt überplanmäßige zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, für Mieten an die Gebäudewirtschaft, in Höhe von 22.215.913 € für das Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch zahlungswirksame Mehrerträge im Teilergebnisplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 01, Steuern und ähnliche Abgaben, Hj. 2011.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

### **9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **10 Allgemeine Vorlagen**

#### **10.1 Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten**



**2055/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Erhöhung der Entgeltpauschale für Stromentnahme auf den Kölner Wochenmärkten von 2,77 € (3,30 € inkl. 19 % MwSt.) auf 4,20 € (5,00 € inkl. 19 % MwSt.) pro Anschlussbenutzungstag ab dem 01.10.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.2 Mitteilung über die weitere Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 bei der Maßnahme Generalsanierung Bandanbau des Museum Schnütgen  
2198/2012**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Erhöhung der Gesamtbaukosten der Maßnahme „Sanierung Bandanbau“ um rd. 444.000 €. Die Gesamtbaukosten betragen nunmehr rd. 1.860.000 € statt bisher 1.416.000 €.
2. Der Rat beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW im Teilfinanzplan 0407 – Museum Schnütgen in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 4516-0407-0-2000 – Generalsanierung Bandanbau in Höhe von 444.000 € im Haushaltsjahr 2012.

Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, Finanzstelle 4500-0401-0-1000 – Ankaufsetat Museen, in entsprechender Höhe, Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012  
2233/2012**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 GemHVO Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten beabsichtigten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2012/2013  
2578/2012**

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig.VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Umsetzungskonzept der Energieanalysen 2007 und 2010  
2766/2012**

**Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 17.09.2012:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in dem Umsetzungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen als Ergebnis der Energieanalysen 2007 und 2010 für folgende Objekte durchzuführen:

Energieanalyse 2007

- Bezirksrathaus Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273
- Joseph-DuMont-Berufskolleg, Meerfeldstraße 50-52, Köln-Longerich

Energieanalyse 2010

- Gemeinschaftsgrundschule Nußbaumer Straße 254-256
- Gemeinschaftsgrundschule Pfälzer Straße 30-34

- Berufskolleg Humboldtstraße 41
- Berufskolleg Kartäuser Wall 30

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2013. Darüber hinaus sind die Maßnahmen angesichts ihrer Refinanzierungswirkung zu evaluieren. Die Höhe der Aufwendungen für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt insgesamt 1.232.500,- €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **10.6 Jahresabschluss 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln 2925/2012 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 6).

#### **10.7 Vorzeitige Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen 3132/2011 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 6).

#### **10.8 Internetstadt Köln 0687/2012**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/1555/2012**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/1605/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. das Gesamt-Konzept „Internetstadt Köln, Ziele – Strukturen – Zusammenarbeit – Unterstützung“ (siehe Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung, die im Konzept

genannten konzeptionellen Ansätze, Zielvorstellungen und Projekte zu realisieren.

2. gemäß Beschluss des Rates der Stadt Köln am 28.06.2012 (Haushaltsplanberatungen) für die Realisierung des Konzeptes Internetstadt im HH-Jahr 2012 Mittel in Höhe von 250.000 Euro für Investitionen, Projekte, Betrieb aus den Einnahmen aus der Kulturförderabgabe in den Produktgruppen 0101 Umsetzung „Internetstadt Köln“ und 0104 Umsetzung „Internetstadt Köln“ zur Verfügung zu stellen.
3. die Zusetzung einer Stelle A 12 bei 1300 für die Wahrnehmung der dauerhaften Aufgaben Open Data, Open-Government, mobile Dienste, Apps, KölnAPI, etc. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2013 / 2014 wird eine entsprechende Verrechnungsstelle verwaltungsintern zur Verfügung gestellt.
4. die Zusetzung einer Stelle A 11 bei 40 zum Aufbau des Bildungsnetzwerkes (siehe Seiten 10 ff. des Konzeptes). Bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2013 / 2014 wird eine entsprechende Verrechnungsstelle verwaltungsintern zur Verfügung gestellt.
5. die Reaktivierung/Einrichtung der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft bei Dez. III. Die ursprüngliche Medienstabsstelle wurde seinerzeit aufgrund des Taskforce-Maßnahmenkataloges im Amt für Wirtschaftsförderung eingegliedert, wodurch die Leitungsstelle entfiel. Die neue, in Ihrem Aufgabenumfang erheblich veränderte „Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft“ (siehe Seite 24 ff. des Konzeptes) bedarf einer eigenständigen Leitung und wird bei Dezernat III direkt angehängt. Durch die Einrichtung der „Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft“ wird der der Task-Force-Beschluss aufgehoben.

#### **Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion, der da lautet:**

Der Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

- 3.1 Die Verwaltung setzt ihre Priorität auf die Optimierung des Bürgerservices durch die Entwicklung und Realisierung von Strukturen, durch die Verwaltungsdienstleistungen komplett ohne persönliche Vorsprache online abzuwickeln und notwendige Unterlagen postalisch zuzusenden bzw. zu erhalten sind und Bürgerinnen und Bürger sich auf Wunsch beispielsweise ihren Bewohnerparkausweis zuhause ausdrucken können. Dabei werden Verwaltungsvereinfachungen auch in Verbindung mit QR-Codes überprüft.
- 3.2 Die Verwaltung stellt die Ergebnisse der Auswertung der Evaluation zur „Optimierung Bürgerservice in den Stadtbezirken“ und der repräsentativen Nutzerbefragung zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit (Ratsbeschluss vom 25.09.2008) und die daraus resultierenden Konsequenzen vor.

#### **sowie der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke., der da lautet:**

Ergänzend beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Prüfung,

ob der Stadtteil Chorweiler geeignet ist, bei der Testphase für ein stadtweites, öffentliches WLAN-Netz einer der teilnehmenden Stadtteile zu sein und in diesem Rahmen die Bezirksvertretung des Stadtbezirks Chorweiler, wenn sie es wünscht, in einer Pilotphase mit einem WLAN-Netz zu Optimierung und Kostensenkung interner Prozesse kostenneutral ausgestattet werden kann.

werden zur Prüfung an die Verwaltung überwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke. sowie mit der Stimme von Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

### **10.9 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere 3039/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- 1) die Überlassung der Liegenschaft Bahnhof Belvedere für die Dauer des vom Rat in seiner Sitzung am 24.11.2011 beschlossenen, mindestens 2jährigen Moratoriums, im Rahmen eines Überlassungs- und Nutzungsvertrages an den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. zu regeln.
- 2) eine Sanierungsvereinbarung mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. abzuschließen, die den Förderkreis ermächtigt, die bereits in diesem Winter notwendige Dachsanierung im Auftrag der Stadt durchzuführen.
- 3) die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur auf das Notwendigste beschränkten Erhaltung des Denkmalensembles bis zur geplanten Vollsanie rung erforderlichen Kosten weiterhin aus dem Haushalt der Stadt Köln zu finanzieren.
- 4) in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere die Beantragung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV) vorzubereiten und in diesem Rahmen den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. bei der Qualifizierung des Sanierungs-, Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes weiter zu unterstützen.

- 5) zur endgültigen Entscheidung über die Beantragung der Fördermittel, die Bereitstellung des städtischen Eigenanteils und die Übertragung des Objekts im Wege des Erbbaurechts den Rat erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Konzept zur Entwicklung eines nachhaltigen Toilettenangebotes im Kölner Stadtgebiet sowie Umsetzung erster Maßnahmen bis zum 31.12.2014  
2665/2012**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 17.09.2012:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die unter III. a) bis d) aufgeführten Maßnahmen umzusetzen. Die Maßnahme III. e) wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales verwiesen.

Gleichzeitig beschließt der Rat - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung - die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 14.850 € im Teilergebnisplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - in Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Hj. 2012. Folgekosten sind im Rahmen des HPL-Aufstellungsverfahrens für die Jahre 2013 und 2014 zu berücksichtigen.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik soll ab sofort an der Erarbeitung und Weiterentwicklung des Konzeptes beteiligt werden. Insbesondere, da die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in 2007 den Anstoß zur Konzeptentwicklung gegeben hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Umsetzung des Neubau- und Sanierungsprogramms für städtische Sozialhäuser. Begrenzung der Bau- und Folgekosten.  
1356/2012**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1613/2012**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1614/2012**

## **I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Detjen:**

Ratsmitglied Detjen beantragt, **Alternative 2** zur Abstimmung zu stellen, die da lautet:

Der Rat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zum bestehenden Neubau- und Sanierungsprogramm für städtische Sozialhäuser:

1. Das Neubau- und Sanierungsprogramm für städtische Sozialhäuser wird fortgesetzt.
2. Die Qualität und der Standard der Baumaßnahmen werden durch die Anforderungen der Bauordnung NRW und durch die Wohnraumförderbestimmungen NRW festgelegt. Folgende Standards werden entsprechend der Anlage 1, Variante 1 berücksichtigt:
  - Der Einbau eines barrierefreien und eines rollstuhlgerechten Aufzuges wird vorgesehen.
  - Die Errichtung von rollstuhlgerechten sowie barrierefreien Wohneinheiten wird sichergestellt.
  - Die energetische Ausstattung erfolgt in Erfüllung der Vorgaben der Energieleitlinien der Stadt Köln als Passivhaus.
3. Ein kostendeckendes Bauprojekt ist im öffentlich geförderten Wohnungsbau im Rahmen der vom Land NRW festgelegten monatlichen Bewilligungsmiete von 5,55 € pro m<sup>2</sup> Wohnfläche (0,30 € Zuschlag Passivhaus) unter Einbeziehung der Stellplatzmieten nicht ohne weiteren Zuschussbedarf zu erstellen. Um die Voraussetzungen eines Passivhauses und die Erstellung behindertengerechter und barrierefreier Wohnungen auch in den Obergeschossen (Einbau Aufzug) zu gewährleisten, wird für weitere Bauvorhaben auf Grundlage der Kostenberechnung Anlage 1, Variante 1 ein Zuschussbedarf von 0,81 € pro m<sup>2</sup> Wohnfläche monatlich anerkannt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftige Baubeschlüsse auf Grundlage der Anlage 1 so vorzubereiten, dass Entscheidungen über den Einbau eines Aufzuges, die Einbeziehung der Energieleitlinien der Stadt Köln in die energetische Planung und die Errichtung rollstuhlgerechter Wohnungen in Kenntnis der daraus resultierenden Mehraufwendungen getroffen werden können. Der vom statistischen Bundesamt jährlich neu festgelegte Baupreisindex ist in der jeweiligen Kostenkalkulation ab 2013 zusätzlich einzubeziehen

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **abgelehnt**.

## **II. Beschluss über den modifizierten Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung soll in Ziff. 2 wie folgt ersetzt werden:

2. Der bauliche Standard der Bauvorhaben wird durch die Anforderungen der Bauordnung NRW und der Wohnraumförderbestimmungen NRW festgelegt. Entsprechend der Anlage 1, Varianten 3 a und 3 b werden auf folgende darüber hinausgehende Ausstattungen verzichtet
  - Die energetische Planung der Gebäude erfolgt auf Grundlage der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV). Von einer Annäherung an die höheren energetischen Vorgaben der Energielini­en der Stadt Köln ist abzusehen.
  - Der Einbau von Aufzügen entfällt (zur Einhaltung der Förderfähigkeit reicht der planerische Nachweis zur Nachrüstung eines Aufzugs in der Baugenehmigungsplanung)

Außerdem ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Unter Ausschöpfung der Spielräume der jeweils geltenden Landesbauordnung soll eine Reduzierung von Stellplätzen angestrebt werden.
- Der Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes (Anlage 4, Verwaltungsvorlage), wonach die Kosten pro qm Bruttogrundfläche bei Anwendung eines einfachen Standards um bis zu 7% zu reduzieren sind, ist bei der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

## **III. Beschluss über die geänderte Verwaltungsvorlage:**

Der Rat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zum bestehenden Neubau- und Sanierungsprogramm für städtische Sozialhäuser:

1. Das Neubau- und Sanierungsprogramm für städtische Sozialhäuser wird fortgesetzt.
2. Der bauliche Standard der Bauvorhaben wird durch die Anforderungen der Bauordnung NRW und der Wohnraumförderbestimmungen NRW festgelegt. Entsprechend der Anlage 1, Varianten 3 a und 3 b werden auf folgende darüber hinausgehende Ausstattungen verzichtet



- Die energetische Planung der Gebäude erfolgt auf Grundlage der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV). Von einer Annäherung an die höheren energetischen Vorgaben der Energielini­en der Stadt Köln ist abzusehen.
- Der Einbau von Aufzügen entfällt (zur Einhaltung der Förderfähigkeit reicht der planerische Nachweis zur Nachrüstung eines Aufzugs in der Baugenehmigungsplanung)

Außerdem ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Unter Ausschöpfung der Spielräume der jeweils geltenden Landesbauordnung soll eine Reduzierung von Stellplätzen angestrebt werden.
  - Der Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes (Anlage 4, Verwaltungsvorlage), wonach die Kosten pro qm Bruttogrundfläche bei Anwendung eines einfachen Standards um bis zu 7% zu reduzieren sind, ist bei der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.
3. Ein kostendeckendes Bauprojekt ist im öffentlich geförderten Wohnungsbau im Rahmen der vom Land NRW festgelegten monatlichen Bewilligungsmiete von 5,25 € pro m<sup>2</sup> Wohnfläche unter Einbeziehung der Stellplatzmieten ohne weiteren Zuschussbedarf zu erstellen. Für weitere Bauvorhaben sind die vom städtischen Rechnungsprüfungsamt geprüften Kostenberechnungen 2012 des Referenzobjektes Morkener Str. 20, 50676 Köln (Anlage1, Variante 3a) zu Grunde zu legen.
  4. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftige Baubeschlüsse auf Grundlage der Anlage 1 so vorzubereiten, dass Entscheidungen über den Einbau eines Aufzugs, die Einbeziehung der Energieleitlinien der Stadt Köln in die energetische Planung und die Herrichtung rollstuhlgerechter Wohnungen in Kenntnis der daraus resultierenden Mehraufwendungen getroffen werden können. Der vom statistischen Bundesamt jährlich neu festgelegte Baupreisindex ist in der jeweiligen Kostenkalkulation ab 2013 zusätzlich einzubeziehen

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

---

### **Anmerkungen:**

- Die CDU-Fraktion zieht im Laufe der Beratung ihren Änderungsantrag zurück.
- Nach den Ausführungen der Beigeordneten Reker verzichten die Antrag stellenden Fraktionen auf die Übernahme des letzten Spiegelstrichs ihres Änderungsantrages (zu den Einzelheiten siehe Seite 78 und 79 des Wortprotokolls).

**10.12 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den Ersatz-  
neubau Brücke Deutzer Ring B55 / Östlicher Zubringerstraße A559  
2544/2012**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf zur Planung für den Abbruch und Neubau der Brücke im Zuge des Deutzer Rings (B55) über den Östlichen Zubringer (A559) in Köln-Deutz fest und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planung für den Abbruch und Neubau der Brücke eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 25.000,00 Euro im Teilfinanzplan 2012 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 6901-1202-1-0250 Neubau Brücke Deutzer Ring / Östlicher Zubringerstraße A 559, Hj. 2012. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6901-1202-1-0200, Brücke Auenweg Hj. 2012.

Außerdem beschließt der Rat eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung nach § 85 GO NRW von 758.020,00 Euro für das Haushaltsjahr 2013 bei neuer Finanzstelle 6901-1202-0250 Neubau Brücke Deutzer Ring / Östlicher Zubringerstraße A559, Hj. 2012. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch die entsprechende Reduzierung der bei Finanzstelle 6901-1202-1-0500, Umgestaltung Dionysoshof, veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2013. Die Veranschlagung der zusätzlichen Kassenmittel in Höhe von 758.020,00 Euro ist im Hpl. 2013 sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysos-  
hof/Baptisterium;  
hier: Baubeschluss Bauphase 1  
2266/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die bauliche Umsetzung der vorgelegten Entwurfspläne der Bauphase 1 des Planungskonzeptes zur städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium mit Gesamtkosten in Höhe von 7.432.256 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Umsetzung der Baumaßnahme;

2. die von der Baumaßnahme betroffenen Bäume werden gefällt;
3. die Fachverwaltung zu beauftragen, bis Ende 2013 ein Konzept vorzulegen, in dem Standorte für Ersatzpflanzungen in der Innenstadt nachgewiesen sind;
4. vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2012 für den Baubeginn der Bauphase 1 die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Höhe von 100.000 € bei Finanzstelle 6901-1202-1-0500 Umgestaltung Dionysoshof, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen - Haushaltsjahr 2012. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Für die Platane, die gefällt werden muss, soll ein Baum größeren Umfangs im Umfeld von Dom oder Hauptbahnhof nachgepflanzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Die Ergänzung zum Standort der Ersatzpflanzung wurde durch Ratsmitglied Klipper vorgetragen.

#### **10.14 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock 3799/2011**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die vorbereitende (Sanierungs-)Untersuchung (VU) gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung in Bayenthal, Raderberg, Zollstock zur Kenntnis und
2. beschließt das Entwicklungskonzept südliche Innenstadt-Erweiterung unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 zur vorbereitenden Untersuchung gem. § 137 BauGB als Entwicklungsplanung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das als Ergebnis der VU vorgeschlagene Sanierungsgebiet (Karte 8 der VU) eine Beschlussvorlage zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes gem. § 142 Abs. 3 BauGB vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Schöppe verlässt nach der Behandlung diesen Punktes die Sitzung endgültig.

#### **10.15 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick" 1771/2012**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1608/2012**

#### **I. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Ersetzung des ersten Absatzes der Beschlussvorlage wie folgt:

Der Rat begrüßt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen den Fachausschüssen sowie dem Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

#### **II. Beschluss über die so geänderte Verwaltungsvorlage:**

Der Rat begrüßt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen den Fachausschüssen sowie dem Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **10.16 Neubau Mensa an der Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/ Lustheiderstraße 47, 51103 Köln-Höhenberg Baubeschluss 1909/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Neubaus für die Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/ Lustheiderstraße 47 als Ersatz für das vorhandene Mensagebäude, mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 2.912.400 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **10.17 Grundsätze kommunaler Unternehmensführung / Einführung eines Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln 3219/2012**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln (PCGK Köln) gemäß der als Anlage 1 beigefügten Fassung und empfiehlt ihn den städtischen Beteiligungsgesellschaften zur Anwendung.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung sowie die Vertretung des Gesellschafters Stadt Köln in den Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen der Beteiligungsgesellschaften und die vom Rat in die jeweiligen Aufsichtsräte entsandten bzw. auf seinen Vorschlag oder auf seine Veranlassung in die Aufsichtsräte gewählten städtischen Vertreterinnen und Vertreter mit der Umsetzung des PCGK Köln.

3. Der Rat beschließt im Rahmen des rechtlich Zulässigen die entsprechende Anwendung von Ziffer 1 und 2 dieses Beschlusses für rechtlich selbstständige Unternehmen in einer öffentlich-rechtlichen Rechtsform.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **10.18 Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012 2873/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Gestaltung der Berliner Straße entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 790.499,67 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 622.078 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 – Gestaltung Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

#### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Kienitz ist bei der Beratung der Punkte 10.19 bis 12.2 nicht anwesend.

**10.19 Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012  
2872/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.241.734,53 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 995.606,43 € (davon Verpflichtungsermächtigung 2013: 750.000 €; Verpflichtungsermächtigung 2014: 245.606,43 €) im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 – Flaniermeile Frankfurter Straße) im Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

**10.20 Baubeschluss für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße entsprechend RABT  
2807/2012**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für die Generalsanierung und Ertüchtigung des Tunnels Grenzstraße mit voraussichtlichen Kosten in Höhe ca. 30 Mio. € (brutto) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterführung der Planung und mit der Baudurchführung. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Beschleunigung der Verfahren und der Bauausführung auszuschöpfen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.21 Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache, alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe**  
**3132/2012**  
**(zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 6).

**11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65483/02**  
**Arbeitstitel: Reutlinger Straße in Köln-Bilderstöckchen**  
**1283/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65483/02 für das Gebiet zwischen Escher Straße und Reutlinger Straße, östlich der Reutlinger Straße und südlich der Ravensburger Straße in Köln-Bilderstöckchen —Arbeitstitel: Reutlinger Straße in Köln-Bilderstöckchen— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65483/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



---

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Kienitz nimmt an der Abstimmung nicht teil

**12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70430/04  
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll  
2100/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 70430/04 für das Gebiet zwischen der östlichen Zubringerstraße L 124, der Rolshover Straße, der nördlichen Grenze des Verkehrsübungsplatzes und den westlichen Grenzen des TÜV-Parkplatzes —Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan 70430/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Beschluss wird nicht in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.3 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 6742/02  
Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd  
2174/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 6742/02 für das Gebiet für ein Teilgebiet des Bezirksteilzentrums "Südliche Innenstadt – Severinstraße/Bonner Straße" beidseitig der Bonner Straße zwischen den Hausnummern 25 und 98 —Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nummer 7643/02 Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar 2436/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nummer 7643/02 für das Gebiet auf der Nordseite der Rösrather Straße zwischen Hausnummer 566 und Eiler Straße 147 unter Einbeziehung der Westseite der Eiler Straße zwischen Hausnummer 147 und 141 (siehe Anlage 1) —Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.5 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 D (74394/03) Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/KVB in Köln-Porz 2449/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 D (74394/03) für das Gebiet zwischen der Bahnhofstraße östlich der KVB-Trasse und westlich der Bundesbahn entlang der Friedrichstraße und Goethestraße in Köln-Porz –Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/KVB in Köln-Porz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.6 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 E (74391/04) Arbeitstitel: Porz-Mitte/Bennauer Straße in Köln-Porz 2450/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 E (74391/04) für das Gebiet zwischen der Bahnhofstraße, Hauptstraße, dem Fischerweg und Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz –Arbeitstitel: Porz-Mitte/Bennauer Straße in Köln-Porz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.7 Satzungsbeschluss betreffend die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 A (74393/02) Arbeitstitel: Porz-Innenstadt in Köln-Porz 2451/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 A (74393/02) für das Gebiet zwischen dem Rhein und der Straße An der Sparkasse, nördliche Begrenzung entlang der Karlstraße und südliche Begrenzung der Bahnhofstraße in Köln-Porz –Arbeitstitel: Porz-Innenstadt in Köln-Porz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.8 Satzungsbeschluss betreffend die zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 B (74391/02) Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/Mühlenstraße in Köln-Porz 2453/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 66 B (74391/02) für das Gebiet zwischen Bahnhofstraße/Mühlenstraße und Hauptstraße in Köln-Porz –Arbeitstitel: Teilbereich Porz, Bahnhofstraße/Mühlenstraße in Köln-Porz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **12.9 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlungen/-Merkenich, 6. Änderung 3013/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 - einschließlich seiner 1. bis 5. Änderung - für das Gebiet nordwestlich und südwestlich des Gewerbegebietes Feldkassel bis zur Robert-Bosch-Straße (Brücke Industriestraße/Robert-Bosch-Straße), westliche Böschung der noch nicht ausgebauten Verlängerung der Industriestraße bis Kasseler Weg, östlich Grundstück Kasseler Weg 52 in Richtung Norden bis zur Kanaltrasse, in Richtung Westen bis zum Wirtschaftsweg und nördlich bis Am Kutzpfädchen, westlich des Sportplatzes bis zum Mohlenweg, Wirtschaftsweg in Richtung Nordwesten, östliche Grenze Grundstück Heinrichshof, circa 50 m östlich des Heinrichshofsweges bis südlich des Mennweges bis zum Kreuzungsbereich Mennweg, Neusser Landstraße, Blumenbergsweg, nördlich des Mennweges in Richtung Osten, westlich, südlich und östlich der Reitanlage am Mennweg, Mennweg, Hitdorfer Fährweg bis zum nächsten Wirtschaftsweg, Mennweg, Wirtschaftsweg/Alte Römerstraße in Richtung Südosten bis zur Kläranlage, westlich der Kläranlage bis zur südwestlichen Grenze des Gewerbegebietes Feldkassel in Köln-Fühlungen/-Merkenich –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlungen/-Merkenich, 6. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **14 Erlass von Veränderungssperren**

#### **14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen Arbeitstitel: Nievenheimer Straße in Köln-Bilderstöckchen 1799/2012**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen –Arbeitstitel: Nievenheimer Straße in Köln-Bilderstöckchen– für die Grundstücke beidseitig der Nievenheimer Straße zwischen

Escher Straße und Geldernstraße in Köln-Bilderstöckchen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Niehl**  
**Arbeitstitel: Drosselweg/Finkenplatz in Köln-Niehl**  
**1800/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Niehl –Arbeitstitel: Drosselweg/Finkenplatz in Köln-Niehl– für die Grundstücke beidseitig des Niehler Kirchweges zwischen Friedrich-Karl-Straße und Niehler Straße, beidseitig des Drosselweges, beidseitig der Niehler Straße zwischen Niehler Kirchweg und der Grünfläche nördlich der Spechtstraße, die Grundstücke am Finkenplatz und die auf der Westseite der Spechtstraße in Köln-Niehl in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd**  
**Arbeitstitel: Nördliche Severinstraße (Bezirksteilzentrum) in Köln-Altstadt/Süd**  
**1805/2012**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd –Arbeitstitel: Nördliche Severinstraße (Bezirksteilzentrum) in Köln-Altstadt/Süd– für das Gebiet zwischen Severinstraße, An St. Katharinen, Achterstraße, Rosenstraße, westliche Grenze des öffentlichen Park-

platzes, Achtergäßchen, östliche Grenze der Severinstraße, Kartäuserhof, westliche Grenze der Flurstücke 469 und 139/4, westliche und nördliche Grenze des Flurstücks 139/2, westliche Grenze der Severinstraße, südliche und westliche Grenze der Flurstücke 112/4, 112/1 und 247, westliche Grenze des Flurstücks 758/115, Jakobstraße, westliche Grenze der Flurstücke 376, 363 und 362, Josephstraße, westliche Grenze der Flurstücke 351 und 341, Im Dau, westliche und nördliche Grenze des Flurstücks 741/30, westliche Grenze der Flurstücke 447 und 304 bis 312 (alle Gemarkung Köln, Flur 12), Karl-Berbuer-Platz, westliche Grenze der Flurstücke 426 und 409 (beide Gemarkung Köln, Flur 10) und Perlengraben (B 55) in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

## **15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

### **16.1 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2839/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

## **17 Wahlen**

## **Hinweis:**

Die Fraktion pro Köln beantragt geheime Wahl zu allen 17er- Punkten. Da dies aus organisatorischen Gründen in der Sitzung nicht zu realisieren ist, beschließt der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke. die Wahlen zurückzustellen. Die Entscheidungen sollen in einer Sondersitzung des Rates – am 26.09.2012 um 17.00 Uhr – gefasst werden.

### **17.1 Neuwahl eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses 2532/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

### **17.2 Neuwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss 2577/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

### **17.3 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin und ihres Stellvertreters für den Stadtentwicklungsausschuss 2595/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

### **17.4 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln 2627/2012 (zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 6).

### **17.5 Neuwahl zweier Stellvertreter für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde 2943/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).



**17.6 Mitglieder des Institutsausschusses des Rhein. Studieninstituts für  
kommunale Verwaltung  
2956/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.7 Bestellung von Opernintendantin Frau Dr. Birgit Meyer zum Mitglied der  
Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln  
3000/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wechsel in der Zweckverbandsver-  
sammlung des Zweckverbands Sparkasse Köln-Bonn"  
AN/1284/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Wahlen: Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe  
/ Internationales und Rechnungsprüfungsausschuss  
AN/1448/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen  
Wahlen: Ausschuss Schule und Weiterbildung  
AN/1455/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.11 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für di-  
verse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Les-  
ben, Schwule und Transgender  
2406/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.12 Akademie der Künste der Welt gGmbH  
hier: Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes  
3112/2012  
(zurückgezogen)**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer V – Seite 6).

**17.13 RheinCargo GmbH u. Co. KG  
Vorschlag für die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern  
3365/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.14 Antrag der SPD-Fraktion zur Nachbesetzung von Gremien  
AN/1602/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.15 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Nach- und Umbesetzung in Ratsausschüssen  
AN/1603/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
hier: Umbesetzung des Ausschusses Umwelt und Grün  
AN/1604/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**17.17 Antrag der Fraktion Die Linke.  
hier: Benennung eines Mitglieds mit beratender Stimme für den Ausschuss "Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"  
AN/1610/2012**

Die Behandlung des Punktes wurde zurückgestellt (siehe Hinweis zum Oberpunkt 17).

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**18.1 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
2514/2012**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 06.08.2012:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Schenkung einer Evaluierung der Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung durch die Unternehmensberatung The Boston Consulting Group GmbH, Köln.

Die Beschlussvorlage wird als vierte Frage auf Seite drei der Vorlage ergänzt:

- „Konnten durch die neue Betriebsform die Betriebs- und Verwaltungsabläufe verbessert werden? Welche Effekte sind gegenüber der vorherigen Rechtsform eingetreten?“

Ausgangsthesen, Vorgehen und Ziele der Evaluation werden dem Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause 2012 durch die Boston Consulting Group vorgestellt.

Bei den zu untersuchenden Fragen soll auch geprüft werden, wie die die Betriebsabläufe optimiert werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

**18.2 MÜLHEIM 2020: Mittelfreigabebeschluss zu Maßnahme Gestaltung der Waldecker Straße in Köln-Buchforst  
2588/2012**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 06.08.2012:

Der Hauptausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.992.900,33 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 14.203,00 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5560 (MÜLHEIM 2020 - Gestaltung Waldecker Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**18.3 Chinafest Nordrhein-Westfalen - Der Drache tanzt in Köln, 14.-16. September 2012  
2810/2012**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 06.08.2012:

Der Mittelfreigabe der für das Internationale Fest der Städtepartnerschaften vorgesehenen Mittel in Höhe von 25.000,- € für das "Chinafest Nordrhein-Westfalen - Der Drache tanzt in Köln", 14.-16. September 2012, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**19 -**

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp  
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes  
Bürgermeisterin  
Punkte 3.1.5 bis 9